

Laternen um einen Ballon kleben

Du brauchst einen kleinen Luftballon, nicht mehr als 20 cm im Umfang. Dazu eine kleine Menge Tapetenkleister, Seidenpapier (es geht auch Transparentpapier) in weiß und in anderen Farben. In meiner Laterne sind noch Mohairwolle-Fäden mit eingearbeitet, man kann auch kleine gepresste Herbstblätter oder kleine Federn benutzen. Zum Aufhängen benötigst du noch einen Faden und eine spitze Nadel.



1. Den Ballon auf maximal 20 cm aufblasen und zuknoten.
2. In einem Glas etwas Wasser einfüllen und ganz langsam Tapetenkleister einrühren, bis die Konsistenz nicht mehr ganz flüssig ist. Eine Weile stehen lassen. Bei Bedarf noch eine kleine Menge Kleister dazurühren.
3. Das Seidenpapier oder Transparentpapier in viele kleine Schnipsel reißen.
4. Zunächst nur mit weißem Papier den ganzen Ballon umkleben. Dabei sollten die Schnipsel sich immer überlappen. Oben an der Öffnung lässt man den Platz zum Aufhängen frei. Glattdstreichen.
5. Wenn diese erste Lage getrocknet ist, kommt eine weitere Lage dran. Zuerst die besonderen Dinge (Wolle, Blätter, Federn oder was dir sonst noch so einfällt) aufkleben und dann darüber wieder überlappend Seiden- oder Transparentpapier kleben. Jetzt darf auch farbiges Papier dabei sein. Die Schicht gut glattstreichen und trocknen lassen.
6. Wer mag, kann noch eine dritte Lage kleben (mit einem Finger zwischen Laterne und Ballon gehen, um zu prüfen, ob es reicht).
7. Nun kannst du den Ballon kaputt machen und heraus nehmen.
8. Noch zwei Löcher stechen und den Faden einziehen.

Selbst die zweilagigen Ballon-Laternen sind schon erstaunlich stabil. Wenn ein Kind mal sehr rabiast damit ist, kann man sie einfach wieder ausbeulen...

